



Amt für Mobilität und Tiefbau

27.05.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Bömer

Telefon: 492-6638

BoemerT@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Hanseller Straße - DB bis Plantstaken  
- Baubeschluss Kanalbau -

Beratungsfolge

18.08.2022	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
30.08.2022	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalisationsplanung für die Hanseller Straße zwischen der DB-Bahntrasse bis Plantstaken sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die entwässerungstechnische Neubaumaßnahme Baukosten in Höhe von ca. 620.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet. Die Maßnahme wird zu 100% durch die Abwassergebühren refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2022 2023	70.000 € 550.000 €	
Summe aller Auszahlungen				<b>620.000 €</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2022 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

## **Begründung:**

### **1. Voraussetzungen**

Die hier aufgeführten Maßnahmen tragen zur Umsetzung der folgenden Ziele zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeitsstrategie bei:

**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**



Die Maßnahme wird im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK 7. Fortschreibung 2021 – 2026) unter der Maßnahmenart A3 – bauliche Sanierung mit der Nr. 5.1.1 geführt.

### **2. Beschreibung der Baumaßnahme**

In der Hanseller Straße, im Ortsteil Nienberge- Häger, zwischen der Bahntrasse und der Einmündung in die Straße Plantstaken, befinden sich ein Regenwasser- sowie ein Schmutzwasserkanal. Der Regenwasserkanal (Beton DN300, Bj. 1980) liegt derzeit in der Nebenanlage in etwa 1,5 m Tiefe (Siehe Plan). Oberhalb des Kanals befinden sich eine Reihe von Bäumen, die durch Wurzeleinwuchs Schäden am Kanal herbeiführen. Die oberliegende Haltung ist dabei in einem schlechten baulichen Zustand (Zustandsklasse 1). Parallel zum Regenwasserkanal verläuft in etwa 3 m Tiefe und unterhalb eines Gehweges ein Schmutzwasserkanal (Steinzeug DN 250, Bj. 1980). Zwei der drei Haltungen sind dabei in einem sehr schlechten baulichen Zustand (schlechteste Zustandsklasse 0) und muss daher dringend saniert werden. Beide Kanäle sollen in offener Bauweise in die Straße verlegt werden. Ein geschlossenes Bauverfahren wurde geprüft und für nicht sinnvoll erachtet. Anschlussleitungen werden im Nachgang wiederhergestellt. Die Abmessungen der bestehenden Haltungen bleiben unverändert.

Der Regenwasserkanal wird mit drei neuen Schächten und zwei dazwischenliegenden Haltungen gebaut. Der oberste Schacht beginnt dabei kurz nach der Einmündung der Straße Schmitthausweg. Ab dem untersten Schacht zweigt eine neue Haltung fast rechtwinklig ab und verbindet den neuen RW-Kanal mit dem Bestand in der Straße Plantstaken. Die neuzubauende Haltung wird dabei in die Flucht der bestehenden Haltung gebaut.

Für den Schmutzwasserkanal wird ein neuer Schacht auf die aus dem Schmitthausweg kommende und bestehende Haltung gesetzt. Von dort aus erstrecken sich zwei neue Schmutzwasserhaltungen parallel zur Straße und zum RW-Kanal. Der neue Schmutzwasserkanal bindet auf Höhe Plantstaken schließlich wieder auf den Bestandskanal an.

Beide Kanäle werden in die nördliche Fahrspur gesetzt. Die nördliche Fahrspur wird dabei komplett geöffnet und im Anschluss wie im Bestand wiederhergestellt. Im südlichen Teil der Fahrbahn wird im Nachgang der Bauarbeiten die Fahrdecke erneuert.

### **3. Ausschreibung und Bau**

Die Ausschreibung der Baumaßnahme beginnt im Anschluss an den Baubeschluss und wird voraussichtlich ca. 8 Monate dauern. Der Baubeginn wird somit im 1. Quartal 2023 sein. Es wird aktuell mit einer Bauzeit von ca. 6 Monaten geplant. Aufgrund von Witterungsbedingungen und der aktuellen Situation hinsichtlich Materialknappheit kann es zu Verzögerungen kommen. Die Verkehrsführung wird innerhalb der Bauvorbereitung abgestimmt. Der Bahnübergang wird während der gesamten Baumaßnahme freigehalten. Gemäß dem Service-Versprechen der Stadt Münster werden die Anwohner frühzeitig informiert.

### **4. Beiträge Dritter / Zuschüsse**

Beiträge Dritter fallen nicht an. Zuschüsse werden nicht erwartet.

### **5. Genehmigungen / Vereinbarungen**

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

### **6. Liegenschaftliche Regelungen**

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

In Vertretung

gez.

Robin Denstorff  
Stadtbaurat

### **Anlagen**

Kanalplanung